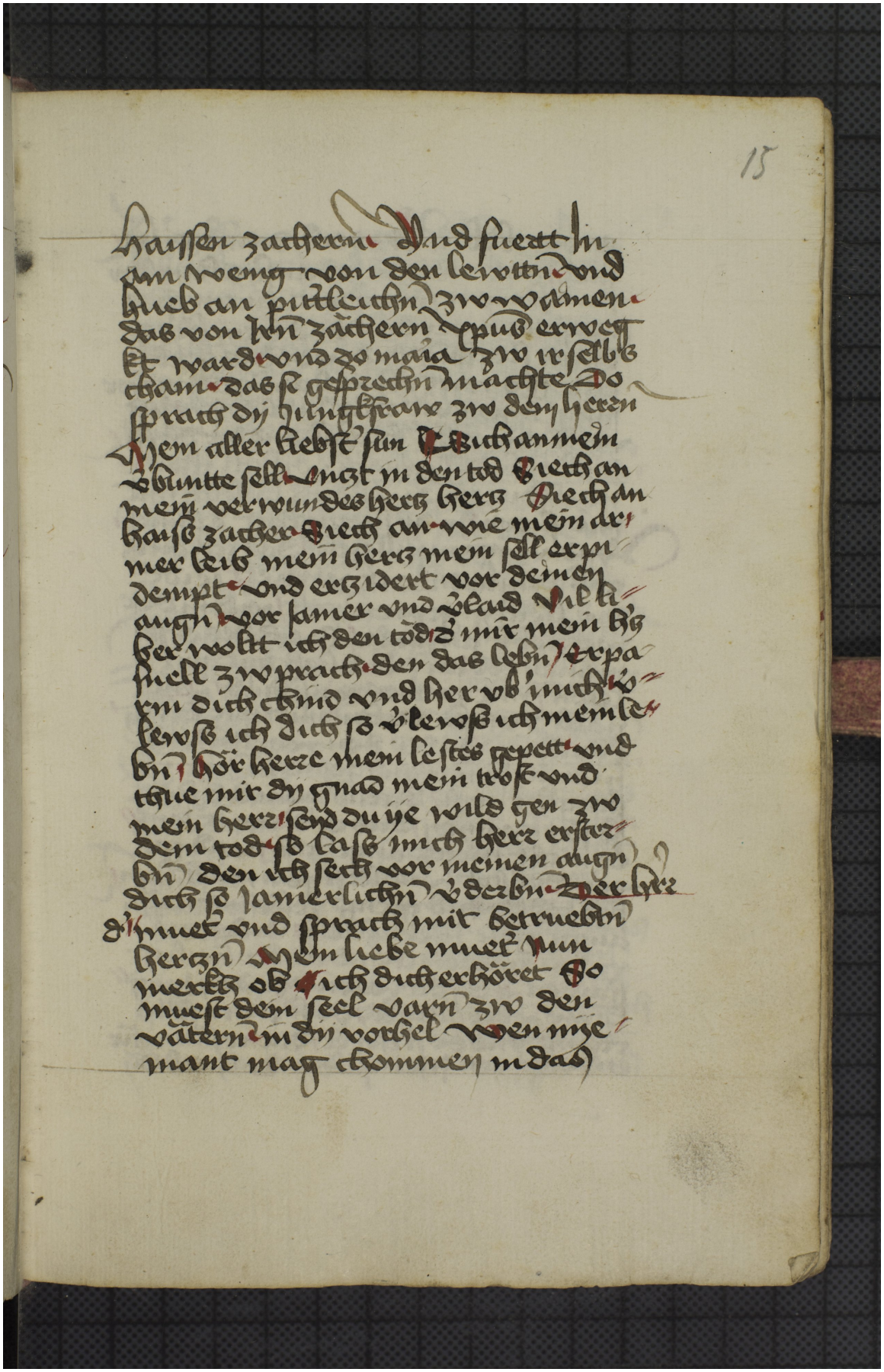
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



15

hausen zarthern. Vnd fuertt in
ain weng von den lewtten vnd
hub an pittleichn zw wainen
das von ihn zarthern. vnd erwecht
ist ward. vnd do maia zw irselbe
cham. das sie gesprechn machte. Do
sprach dy jungkfraw zw dem herrn
Mein aller liebst sun. Erbarm mein
blutte sell. Angst in den tod. Erbarm an
mein verwundes hertz herz. Erbarm an
hause zarthern. Erbarm an. wie mein dri
mer leib mein herz mein sell erpi
dempt. vnd erzidert vor deinen
augn. vor jamer vnd pland. Vil li
ber wolt ich den tod d' mir mein hi
ne stelle zw preach. den das leben. Erpa
rm dich chind vnd her vb' mich. v
lerwss ich dich so v'lerwss ich mein le
ben. Hör herre mein lestes gepett. vnd
thue mir dy gnad mein trost vnd
mein herz. send du ye wilt gen zw
dem tod. so lass mich herr erster
ben. den ich serch vor meinen augn
dich so jamerlichn v'derben. Der herr
d' muet vnd sprach mit betruebtn
hertzn. Mein liebe muet. Nun
merkh ob ich dich erhöret. So
muest dem seel varn zw den
vätern in dy vorhel. wen nye
mant mag chommen in das